



Uwe Foullong, 67, Bottrop

Direktkandidat Wahlkreis 124: Bottrop, Kreis Recklinghausen (Dorsten, Gladbeck)

Bottrop, 23. Dezember 2024

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich für den Listenplatz 10 zur anstehenden Bundestagswahl. Inhaltlich ist mir ganz besonders eine konsequente soziale Politik für die große Mehrheit der Menschen wichtig, bei der der Mensch vor Profit geht. Das Leben der Menschen muss deutlich verbessert werden, der erarbeitete Wohlstand ist endlich gerecht zu verteilen. Soziale Gerechtigkeit in untrennbarer Verbindung mit Umverteilung, besser gesagt mit Zurückverteilung des inzwischen gigantischen privaten Reichtums ist mir besonders wichtig. Der Missstand der Unterfinanzierung im Erziehungs-, Bildungs-, Gesundheitsbereich muss beendet und der Investitionsstau bei der verrotteten Infrastruktur muss beseitigt werden. Besonders wichtig ist auch der Kampf gegen Rechts, der Kampf gegen Hass und Hetze, für Menschlichkeit, Toleranz und eine bunte Gesellschaft. Unsere Partei hat zu alldem hervorragende Positionen. Wir haben sehr gute Argumente, die Menschen von uns zu überzeugen.

Zu meiner Person: Beruflich bin ich Bankkaufmann und mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften auch Diplom-Kaufmann. Vor dem Studium habe ich in einer Bank gearbeitet. Nach dem Studium habe ich 36 Jahre als Gewerkschaftssekretär bei der HBV und dann bei ver.di in verschiedenen Funktionen gewirkt, davon 7 Jahre im Bundesvorstand für den Bereich Finanzdienstleistungen. Bis Mitte 2023 war ich 11 Jahre in der Geschäftsführung im ver.di-Bezirk Düsseldorf engagiert, seitdem leite ich als ver.di-Vertreter das „Düsseldorfer Bündnis für eine gerechte Gesellschaft – sozial und ökologisch“, in dem insgesamt 20 Organisationen vertreten sind. Ich bin aktives Mitglied in der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik – mein neuester Artikel „Aus der Geschichte lernen – Antifaschistische Wirtschaftspolitik gegen Rechtsextremismus“ ist jüngst auf der homepage der Arbeitsgruppe veröffentlicht worden:

<https://www.alternative-wirtschaftspolitik.de/de/article/10656887.antifaschistische-wirtschaftspolitik.html>

Von 1983 bis 2017 war ich Mitglied der SPD

Von 2017 bis 2023 war ich parteilos.

Im Dezember 2023 bin ich in Die Linke eingetreten

weitere Mitgliedschaften:

attac

Bürgerbewegung Finanzwende